

Mitteilung:

Mobile Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Eitorf

Der Jugendhilfeausschuss des Kreises hat in seiner Sitzung am 09.12.2008 beschlossen, ab 2009 eine 3. Fachkraftstelle in der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Eitorf zu fördern. Diese Stelle sollte ursprünglich im Jugendcafé der Gemeinde Eitorf eingebunden sein. Die Gemeinde erhält zurzeit für das Jugendcafé Betriebskostenzuschüsse für 2,5 Fachkraftstellen.

Nach den Vorstellungen der Gemeinde soll die noch verbleibende 0,5 Stelle in der mobilen Jugendarbeit eingesetzt werden. Außerdem beabsichtigt die Gemeinde, die Trägerschaft für diese Aufgabe und Personalstelle an die Diakonie zu delegieren. Dies erscheint auch sinnvoll, denn die Diakonie arbeitet bereits seit Jahren erfolgreich im Arbeitsfeld mobile Jugendarbeit in Eitorf. Auch hier fördert das Kreisjugendamt seit Jahren die Stelle eines mobilen Jugendarbeiters (Jürgen Meyer) oder einer pädagogischen Fachkraft für mobile Jugendarbeit der Diakonie.

Haushaltsmittel zur Förderung der 0,5 Stelle wurden in gleicher Höhe (ca. 65% der förderungsfähigen Kosten) wie für die Förderung der Betriebskosten Offener Türen in den Haushaltsentwurf für 2011 eingestellt.

Offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Windeck – Mitteilung über Trägerwechsel

Zum 01.01.2011 hat die Gemeinde Windeck die Trägerschaft für den 1a Jugendtreff in Windeck-Rosbach übernommen. Der bisherige Träger, die Windecker Jugend e.V., bleibt als Förderverein für die OKJA in Windeck bestehen.

Zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 27.01.2011

In Vertretung